

## Vorausschauend handeln: Vorsorgevollmacht / Betreuungsverfügung / Patientenverfügung



Es ist hilfreich, Vorsorge für weniger gute Zeiten zu treffen – nämlich für den Fall, dass Sie infolge eines Unfalls, einer schweren Erkrankung oder auch durch Nachlassen der geistigen Kräfte im Alter Ihre Angelegenheiten nicht mehr selbst wie gewohnt regeln können. Dabei ist Vorsorge in Bereichen der finanziellen Absicherung oft selbstverständlich.

Doch ist es gut, sich auch einmal die Frage stellen, wer im Ernstfall Entscheidungen für mich treffen soll, wenn ich selbst vorübergehend oder auf Dauer nicht mehr hierzu in der Lage bin, damit meine Wünsche und Vorstellungen Beachtung finden können.

Es macht Sinn, die eigenen Wünsche frühzeitig und in voller geistiger Klarheit aufzuschreiben und mit Angehörigen und zugewandten Menschen zu besprechen.

Beispielsweise die Broschüre des Verlags C.H.Beck „Vorsorge für Unfall, Krankheit und Alter“ liefert **konkrete Vorschläge** für denjenigen, der sich zu einer **Vorsorgevollmacht** oder **Betreuungsverfügung** und möglichst auch zu einer hiermit kombinierten **Patientenverfügung** entschließt. Die heraustrennbaren Formulare sind rechtssicher, zuverlässig und aktuell. Die Broschüre mit heraustrennbaren Formularen ist überall im Buchhandel unter der **ISBN 978-3-406-67602-4** zum Preis von 5,50 € erhältlich (unverbindliche Angabe Stand 11/2015).

Des Weiteren gibt es die Möglichkeit, sich die entsprechenden Formulare im Internet herunterzuladen. Entsprechende Formulare und Links finden Sie beim Bundesministerium der Justiz oder beim Bayerischen Staatsministerium der Justiz. Beispielhaft sind zwei Links bei den ergänzenden Links auf dieser Seite hinterlegt. Gibt es Probleme, helfe ich Ihnen gerne unbürokratisch.

Mut tut gut. Ein beflügelndes Wort hierzu:

Mit Testament lebt man länger, ohne Testament stirbt man länger. (alte Weisheit)

